

# newsletter

Das Informationsblatt von FamilyLife Schweiz

Ausgabe Juni 2009



Familie Zumbrunnen gemalt von Tochter Jemima: «Zugegeben, wir sehen nicht immer so lachend aus, aber die Botschaft dieser Zeichnung ist klar: Herzen ohne Masken, so wie Gott uns sieht.»

## Trainieren oder dressieren?

Von Karin Zumbrunnen



Wie wir als Eltern die Herzen unserer Kinder erreichen können.

*«Du Mami, ich möchte später auch einmal eine Frau und Kinder haben, die so wie ich an Jesus glauben. Wie habt ihr das mit uns gemacht, dass es so gut geklappt hat?»*

Ich umarmte meinen fünfzehnjährigen Sohn, dankbar für diese «Sternstunde» mit ihm. *«Wie du weisst, haben wir Vieles nicht richtig gemacht...»*, begann ich, worauf er zustimmend nickte.

Was braucht es, damit die Erziehung unserer Kinder erfolgreich wird? Und woran messen wir das Gelingen in unserer Familie? Im herausfordernden Alltag geht oft unter, dass wir innehalten und nach den Zielen unserer Erziehung fragen. Es bleibt bei «frommen», manchmal kaum ausgesprochenen Erwartungen. Ein Wunsch wird jedoch erst dann zum Ziel, wenn umsetzbare und konkrete Schritte formuliert werden. Folgende Fragen kön-

nen als Leitplanken auf dem Weg zum Ziel dienen:

### 1. Welche Werte vermittele ich?

Wir vermitteln als Eltern unsere Werte weniger mit Worten, als viel mehr durch Haltungen und Handlungen. Nur wenn wir häufig viel Zeit mit unseren Kindern verbringen, können wir Werte vorleben. Weil Prägung meist unbewusst abläuft, kann durchaus eine Diskrepanz entstehen zwischen dem, was wir vermitteln *wollen* und dem, was wir *vermitteln*. Stellen Sie sich in einem ruhigen Moment einmal folgender Selbstprüfung: Fragen Sie Ihre Kinder nach den wichtigsten Werten. Was bei Ihrem Nachwuchs ankommt, zählt.

### 2. Welche Motive prägen meine Erziehung?

Es ist wertvoll, die eigenen Motive hinter der Erziehungsarbeit zu entlarven. Manch ein Umweg mit den Kindern bleibt erspart, wenn ich mich als Mutter oder Vater selber verändern lasse. Was geht in mir selber vor?

- > Bin ich übermüdet oder überlastet?
- > Sorge ich mich wegen der Arbeitsstelle, den Finanzen, der Gesundheit?
- > Habe ich mich über andere Angelegenheiten aufgeregt und reagiere jetzt meinen Ärger an den Kindern ab?
- > Warum enttäuschen mich die schulischen Leistungen meines Kindes so sehr? Habe ich einen falschen Ehrgeiz entwickelt?

>>

Woran messen wir das Gelingen in unserer Familie?

- >> -> Bin ich mehr an der Meinung von Nachbarn, Freunden oder Eltern interessiert, als am Wohl meines Sohnes / meiner Tochter?  
-> Handle ich möglicherweise egoistisch und will nur meine eigene Ruhe haben?  
-> Zeige ich Überreaktionen, die mit meiner eigenen Kindheit zu tun haben?

### 3. Bin ich ein guter Trainer, eine gute Trainerin?

Lernen die Kinder bei uns zu Hause fürs Leben, indem wir ihnen helfen, gute Überzeugungen in ihrem Herzen zu pflanzen? Eltern, die wie Dompteure nur äusserlich auf das richtige Verhalten ihrer Kinder abzielen, ernten nicht das, was sie beabsichtigen. Statt reifen Erwachsenen werden ihnen nach Jahren Kinder gegenüber stehen, die je nach Charakter entweder Anpasser oder Rebellen geworden sind. Aus einem wohl geformten Herzen werden aber letztendlich gute Taten hervorgehen (Lukas 6,45). Wie aber können wir als Eltern gute Trainer sein und die Herzen unserer Kinder erreichen?

Der Schlüssel dazu ist bedingungslose Liebe. Der Autor Ross Campbell schreibt in seinem Buch «Teenager brauchen mehr Liebe»: *«Bedingungslose Liebe ist die Liebe, die ein Kind unabhängig von unseren Erwartungen und – das ist das Schwierigste – unabhängig von dessen Handeln liebt.»* Diese bedingungslose, (keinesfalls grenzenlose) Liebe ist gerade zu übermenschlich. Wie



Karin Zumbrunnen mit ihrem Mann Christian und den Kindern Joel, Simon und Jemima

wunderbar ist es, dass wir dabei Gott, unseren Vater im Himmel, der die Liebe selbst ist, um Hilfe bitten dürfen. Er hilft uns als meisterlicher Herzenskenner, die Herzen unserer Kinder zu erreichen. Da haben pauschale Verurteilungen keinen Platz. Ein offenes und von Wertschätzung geprägtes Gesprächsklima bleibt uns so auch mit Teenagern erhalten.

### 4. Wo steht meine Familie als Ganzes?

Gespräche, beispielsweise beim Essen, gemeinsame Ausflüge und Erlebnisse stärken die Familienbande. Die Kinder lernen, ihre eigenen Gedanken zu formulieren. Sie beobachten, wie ihre Eltern als Mann und Frau miteinander umgehen, und erfahren sich als einen wichtigen Teil der Familiengemeinschaft. Ihre Identität wird gefestigt. Das gemeinsame Familien-Fundament hilft ihnen, in der Ablösungsphase der Teenagerzeit Freunde zu wählen, die vergleichbare Werte leben.

### 5. Lebe ich selber in versöhnten Beziehungen?

Im Gebetskreis erzählte eine Mutter: *«Gestern machten mir meine Teenager massive Vorwürfe und wiesen mich auf eigene Fehler hin. Ich musste ihnen schliesslich zustimmen.»* Diese Mutter erzählte weiter, wie sie es gelernt hat, sich nicht zu verteidigen oder ihre Kinder anzugreifen, sondern sich selbst zu prüfen und gegebenenfalls Gott und ihre Kinder um Vergebung zu bitten. Eltern müssen nicht alles richtig machen. Vielmehr sollen sie zu eigenen Fehlern stehen und auf Rechtfertigung verzichten. Die Kinder sind dann oft sehr bald bereit, ihr eigenes Verhalten kritisch unter die Lupe zu nehmen und Schuld einzugestehen.

*«Für die meisten von uns sind unsere Kinder die grösste Erbschaft, die wir in unserem Leben hinterlassen. Diese lebendigen Botschaften essen nun an unserem Tisch, verschlingen unsere Vorräte und testen unsere Geduld.»*

Dennis Rainey, Leiter FamilyLife, USA.

## Liebe Freunde von FamilyLife

Darf ich Sie überhaupt so ansprechen? Ich tue es dankbar, weil ich eine wachsende Zahl von Menschen hinter unserer Arbeit weiss.

Ohne Freunde und Gönner könnten wir einpacken. Dank ihrem Engagement träumen wir davon, dass unsere Gesellschaft nochmals vom freimachenden Evangelium durchdrungen wird. Wir weigern uns, schlechte Nachrichten über zerbrochene Beziehungen, Gewalt in Familien und fehlgeleitete Sexualität als den Status Quo hinzunehmen.

Wir freuen uns an den statistischen Zahlen vom letzten Jahr: In der Schweiz wurden 3.4 Prozent mehr Ehen geschlossen, 3 Prozent weniger Scheidungen vollzogen und 3.2 Prozent mehr Kinder geboren als im Jahr 2007 (Zahlen: Bundesamt für Statistik).

Wir glauben aber nicht an Zahlen, sondern an Gott, der durch einzelne veränderte Ehen und Familien Zeichen der Hoffnung setzt.

Es beginnt wie immer bei mir persönlich. Karin Zumbrunnen hilft mit ihrem Hauptartikel uns Eltern, selber veränderbar zu bleiben. Interessant, dass Beat und Regula Ganz aus Bauma ihren Ehe-Kurs in der Broschüre «Elternbildung» des Kantons Zürich unterbringen konnten. Da gehört er hin. Lernen Sie die beiden im Interview auf Seite 5 kennen.

Agnes und Edi Wäfler sind als Mitarbeiter bei FamilyLife neu für «Ehe mit Vision» zuständig und stellen im entsprechenden Artikel gleich ihr Anliegen vor. «Heiraten ohne Gott?»: Wir möchten erleben, dass immer weniger Paare nur mit einer vagen Hoffnung in die Ehe einsteigen. Sie auch?

Viel Spass beim Lesen wünscht

Hansjörg Forster



## Heiraten ohne Gott?

Von Roger Götz

Im Jahr 2008 absolvierten 130 Paare den Ehe-Vorbereitungskurs irgendwo in der Schweiz. Zudem nahmen 56 Paare am Wochenende «Paar mit Vision» teil. FamilyLife führt in dieser Form zweimal im Jahr den Ehe-Vorbereitungskurs zentral und in zeitlich konzentrierter Form durch. Das sind erfreuliche Zahlen. Doch was geschieht mit den restlichen 40'000 Paaren, die jedes Jahr in unserem Land heiraten?

### Starke Partner

Seit mehr als 20 Jahren gibt es in der Schweiz den Ehe-Bereitschaftskurs (EBK). Insgesamt 400 Paare profitierten allein im letzten Jahr vom Kurs, den Ruedi und Elfi Mösch, Leiter des Weissen Kreuzes, entwickelt haben. Ehevorbereitung ist ein Grundanliegen der beiden Landeskirchen und findet in diversen Angeboten Niederschlag. Dennoch gibt es Tausende von Paaren, welchen keine Begleitung beim Start in die Ehe zur Verfügung steht.

### Unsere gemeinsame Chance

Immerhin noch knapp die Hälfte aller heiratenden Paare tritt heutzutage vor den Traualtar. Ob bewusst oder unbewusst hat der Gott der Bibel etwas mit ihrer Eheschliessung zu tun. Was für eine Chance, diesen Paaren seine Liebe, Annahme und Vergebung vorzustellen. Ganz praktisch sollen sie erfahren, wie sehr die eheliche Zweisamkeit durch die Beziehung zu Gott genährt wird. Dieses Ziel erreichen wir als christliche Kirchen nicht einmal annähernd. Zu oft beschränkt sich unsere aktive Mithilfe auf die Durchführung des Hochzeitsfestes und der Trauzeremonie. Vermutlich wären erstaunlich viele Paare dazu bereit, Zeit in ihren Beziehungsaufbau zu stecken, wenn sie von uns ganz praktisch darin unterstützt würden.

### Praktisch werden

Lasst uns einerseits die Partnerschaft unter den **christlichen Initiativen zur Beziehungsförderung** stärken! Es braucht unterschiedliche Angebote, aber auch eine gemeinsame Stimme, um öffentlich wahrgenommen zu werden. Zusammen mit anderen wollen wir uns dafür einsetzen, dass 20'000 Paare pro Jahr Gelegenheit haben, mit Gott, dem Beziehungsexperten par excellence, in Berührung zu kommen. Im Frühling 2009 fand ein Wochenende «Paar mit Vision» in Zusammenarbeit mit dem Bibellesebund statt. Vom 26.-27. September wird «Paar mit Vision» zusammen mit dem Cevi im Glockenhof Zürich angeboten.



Andererseits geht es um **einzelne Menschen, die das Anliegen der Ehevorbereitung mittragen**. Im Zusammenhang mit dem Ehe-Vorbereitungskurs suchen wir nach mehr Arbeitern auf dem weiten Erntefeld (Matthäus 9,27.28). Ehepaare, die den 5-teiligen Kurs anbieten wollen, brauchen keine Spezialausbildung. Grundlegend sind eine eigene lebendige Gottesbeziehung und die Bereitschaft, Erfahrungen aus der eigenen Ehe mitzuteilen. Lektionen ab DVD erlauben eine individuelle Kursgestaltung schon ab einem Teilnehmerpaar. Informieren Sie sich über mögliche Anwendungen des Materials auf unserer Webseite. Noch besser: Stossen Sie an einem Wochenende «Paar mit Vision» als Begleitehepaar zu unserem Team und lernen Sie den Ehe-Vorbereitungskurs aus nächster Nähe kennen.



**INFO**



**Paar MIT Vision**

**26.-27. September 2009 in Zürich**

**Das Weekend für ...**

-> befreundete Paare: Infos unter  
[www.familylife.ch](http://www.familylife.ch) – Freundschaft

-> Begleitehepaare: Infos unter  
[www.familylife.ch](http://www.familylife.ch) – Netzwerk

# ehekurs.ch

## Die FamilyLife Kurse



Regula und Beat Ganz  
und Andrea und Stephan Reiser

## Ehe-Kurs im Tösstal mit grosser Ausstrahlung

Interview von Irène Kradolfer

Regula und Beat Ganz, ihr habt zusammen mit Andrea und Stephan Reiser bereits drei Ehe-Kurse durchgeführt. Was motiviert euch, dran zu bleiben?

Wir spüren, dass ein Bedürfnis vorhanden ist, bestehende Partnerschaften und Ehen zu vertiefen oder einfach zu pflegen. Unsere bisherigen Kurse waren jeweils nach kurzer Zeit ausgebucht. Wir führen sogar eine Warteliste oder schicken Interessenten zu Kursen in Nachbarorten. Die ausserordentlich positiven Rückmeldungen der Teilnehmer während und nach den Kursen bestätigen uns, dass wir etwas Wertvolles tun.

Wo findet euer Ehe-Kurs statt?  
Und warum habt ihr diesen Ort gewählt?

Der Ehe-Kurs findet in unserem Kirchgemeindehaus in Bauma statt. Uns steht ein Raum zur Verfügung, der die Anzahl Teilnehmer auf fünfzehn Paare begrenzt. Das ist gut so. Es entsteht eine warme und festliche Atmosphäre. Unser Kirchgemeindehaus ist ein Ort, den die Bevölkerung ohne grössere Hemmschwelle als allgemeinen Begegnungsort nutzt.

Wie läuft ein Treffen bei euch ab?

Wir starten um 19.00 Uhr mit dem Apéro. Wenn alle Gäste eingetroffen sind, wechseln wir in den Saal zum Nachtessen. Die Paare sitzen an schön gedeckten Zweiertischen. Es herrscht eine romantische Stimmung. Alles ist passend zum Thema dekoriert. Wir zwei Leiterehepaare wechseln uns jeweils ab, um ins Thema einzuführen. Dabei lassen wir Persönliches einfließen. Von 20.00 – 22.00 Uhr findet der Vortrag statt. Übrigens: Die Inhalte ab DVD lösen keinerlei negative Reaktionen aus. Und wir finden, dass diese Art der Vermittlung sogar viele Vorteile bietet.

Menschen ohne Bezug zur örtlichen Kirche lassen sich zu eurem Ehe-Kurs einladen. Was macht ihr richtig?

Wir machen professionelle Werbung. Wir sprechen dabei alle an, nicht nur Menschen mit Bezug zur Kirche. Zudem läuft die Mund-zu-Mund-Werbung durch ehemalige Teilnehmer sehr gut.

Wie sind die Reaktionen der Gäste zu den christlichen Grundlagen des Kurses?

Durchwegs positiv. Auch nicht bewusst christlich gesinnte Teilnehmer kommen nach eigenen Aussagen mit dem Kurs gut zurecht.

Wie geht ihr mit Paaren in der Krise um?

Wir bieten das Gespräch an. Wir tun dies als Vertrauenspersonen und nicht als Fachpersonen. Bereits zu Beginn des Kurses legen wir den Teilnehmerheften eine Liste von ausgesuchten Therapeuten bei.

Was möchtet ihr anderen aktiven Ehe-Kurs Leitern mitgeben?

Tipp 1: Wir sind ein Team. Wir beiden Leiter-Ehepaare kennen uns gut, schätzen und achten uns. Wir inspirieren uns gegenseitig und tragen die grosse Arbeitsbelastung zusammen.

Tipp 2: Jedes Paar ist uns von Herzen willkommen. Beide Leiterehepaare sind jeden Abend präsent. Das schafft Beziehung zu den Kursteilnehmern. Durch unser Engagement und unsere Identifikation mit dem Kurs zeigen wir den Gästen, dass sie uns enorm wichtig sind. Und das berührt sie sehr.

Ein kleines Münsterchen: Wir wissen, dass Claudia gerne eine Karaffe Hahnenwasser auf dem Tisch hat, dass Peter Vegetarier ist und Edi unter einer speziellen Allergie leidet etc. Auch das passende «Bhaltis», das sie an den Kursabend erinnert, wird sehr geschätzt.

Ganz herzlichen Dank für Euer Erzählen. Die Begeisterung und das Engagement für den Kurs und die Teilnehmenden sind spürbar.



## ehekurs.ch Die FamilyLife Kurse

### Ihre Werbedrucksachen mit neuem Design

Endlich besteht für Sie die Möglichkeit, bei FamilyLife direkt Werbedrucksachen versehen mit Ihren individuellen Kursangaben zu bestellen. Weiterhin werden auch Leerdrucke angeboten, die Sie nachträglich selbständig mit Ihren eigenen Details ergänzen können:

#### Beispiel 1: Flyer Ehe-Kurs, 200 Ex., 4-farbig, inkl. Versand

- > bedruckt CHF 160.-
- > leer CHF 90.-

#### Beispiel 2: Plakat A4 Ehe-Kurs, 50 Ex., 4-farbig, inkl. Versand

- > bedruckt CHF 107.50
- > leer CHF 75.-

Für weitere Angaben und Bestellung besuchen Sie unseren Shop auf [www.familylife.ch](http://www.familylife.ch).

Gleichzeitig mit dem neuen Druckservice haben wir das Werbedesign von Ehe-Kurs und Ehe-Vorbereitungskurs aktualisiert und näher zueinander gebracht.



Plakate und Flyer

### Beratung

Wünschen Sie mehr Informationen zur Durchführung eines Ehe-Kurses oder Ehe-Vorbereitungskurses? Wir beraten Sie gerne.

-> **Infomail:** [info@ehekurs.ch](mailto:info@ehekurs.ch) > **Hotline:** 044 274 84 63



Agnes Wäfler  
(Administration)



Christian Zumbrunnen  
(Ehe-Kurs)



Roger Götz  
(Ehe-Vorbereitungskurs)

### Ehe-Vorbereitung als Mini-Kurs

Haben Sie nur eine Anmeldung für den Ehe-Vorbereitungskurs? Kein Problem! Sie können auch einen individuellen Mini-Kurs mit nur einem Paar starten. Wir stellen Ihnen auf unserer Webseite mehrere Möglichkeiten vor, wie Sie die fünf Lektionen auf DVD einsetzen und die Übungen mit dem Teilnehmerheft begleiten können. Ihre Rolle? Sie dienen mit Ihren Erfahrungen, regen beim Paar wertvolle Gespräche an und helfen dranzubleiben. Weitere Informationen finden Sie unter [www.familylife.ch](http://www.familylife.ch) – Netzwerk.

### Online Diskussionsforum

Unter [www.familylife.ch/forum](http://www.familylife.ch/forum) können Sie auf die reichhaltige Erfahrung vieler Kursleiter zurückgreifen. Im Forum erhalten Sie nützliche Tipps und können sich mit Ihren Fragen und Ideen an der weiteren Entwicklung beteiligen.

### Suchen Sie einen Kurs in Ihrer Nähe?

In diesem Verzeichnis sind die Kurse aufgeführt, die uns bis Ende Mai 2009 gemeldet worden sind. Laufend kommen neue hinzu. Die aktuellsten Angaben finden Sie im Internet unter [www.ehekurs.ch](http://www.ehekurs.ch).

Kursverzeichnis	PLZ	Ort	Kursleiter	Telefon	E-Mail	Kirche	Beginn
	3063	Ittigen	Kunz Christoph & Franziska	031 921 11 67	<a href="mailto:kunz@refittigen.ch">kunz@refittigen.ch</a>	Ref. Kirchgemeinde Ittigen	10.09.09
	3144	Gasel	Broggi Michel	031 961 74 58	<a href="mailto:broggis@florentia.ch">broggis@florentia.ch</a>	EMK Schlatt	auf Verlangen
	3302	Moosseedorf	Frischknecht Harry & Beatrice	031 852 13 52	<a href="mailto:desk@helpministries.ch">desk@helpministries.ch</a>	ICF Bern	01.09.09
	3613	Steffisburg	Hänni Gabriela & Beat	033 336 02 36	<a href="mailto:bghaenni@bluewin.ch">bghaenni@bluewin.ch</a>	FEG Steffisburg	16.10.09
	3645	Gwatt (Thun)	Kipfer Hans & Andrea	033 335 88 10	<a href="mailto:hans_kipfer@hotmail.com">hans_kipfer@hotmail.com</a>	FEG Gwatt	23.10.09
	3645	Gwatt	Bieri Karl & Sarah	033 335 32 75	<a href="mailto:karbie@feggwatt.ch">karbie@feggwatt.ch</a>	FEG Gwatt	auf Verlangen
	3661	Uetendorf	Schenk Daniel & Ute	033 345 28 38	<a href="mailto:danieljr@sunrise.ch">danieljr@sunrise.ch</a>	CGT Christl. Gemeinschaft	19.05.09
	4052	Basel	Egger Adrian & Ruth	061 312 16 96	<a href="mailto:adrian.egger@edubs.ch">adrian.egger@edubs.ch</a>	Gellertkirche	16.10.09
	4052	Basel	Egger Adrian & Ruth	061 312 16 96	<a href="mailto:adrian.egger@edubs.ch">adrian.egger@edubs.ch</a>	Gellertkirche	auf Verlangen
4500	Solothurn	Zürcher Martin & Romy	032 682 36 66	<a href="mailto:romy.zuercher@solnet.ch">romy.zuercher@solnet.ch</a>	Christliche Gemeinde Forum G	15.01.10	
4500	Solothurn	Zürcher Martin	032 682 36 66	<a href="mailto:romy.zuercher@dplanet.ch">romy.zuercher@dplanet.ch</a>	Christliche Gemeinde Forum G	auf Verlangen	
5057	Reitnau	Schindler Andreas & Sandra	062 726 11 72	<a href="mailto:schindlerfamily@gmx.ch">schindlerfamily@gmx.ch</a>	Evang. Ref. Kirchgemeinde	auf Verlangen	
5200	Brugg AG	Zumbrunnen Christian & Karin	056 441 91 25	<a href="mailto:czumbrunnen@cfc.ch">czumbrunnen@cfc.ch</a>	übergemeindlich	22.05.09	
5453	Remetschwil	Signer Christoph & Ruth	056 491 36 93	<a href="mailto:christophsigner@gmx.ch">christophsigner@gmx.ch</a>	Forum C	26.08.09	
5705	Hallwil	Käser Andreas & Regula	062 896 12 88	<a href="mailto:a.kaeser@freundschaftsbaum.ch">a.kaeser@freundschaftsbaum.ch</a>		auf Verlangen	
6210	Sursee	Rutschmann Lukas & Monika	041 921 06 33	<a href="mailto:lukas.rutschmann@bluewin.ch">lukas.rutschmann@bluewin.ch</a>	Chrischona	28.08.09	
6210	Sursee	Rutschmann Lukas & Monika	041 921 06 33	<a href="mailto:lukas.rutschmann@bluewin.ch">lukas.rutschmann@bluewin.ch</a>		auf Verlangen	
6376	Emmetten	Düby Christoph & Esther	034 423 12 17	<a href="mailto:dueby@bluemail.ch">dueby@bluemail.ch</a>	Pfingstgemeinde	27.09.09	
6600	Locarno	Scarabel Daniele & Nicole	091 751 04 68	<a href="mailto:daniele.scarabel@chrischona.ch">daniele.scarabel@chrischona.ch</a>	Missione Popolare Evangelica	02.10.09	
8001	Zürich	Götz Roger & Anette	044 822 07 94	<a href="mailto:rgoetz@cfc.ch">rgoetz@cfc.ch</a>	FamilyLife & Cevi	26.09.09	
8226	Schleitheim	Oppliger Peter & Anita	052 680 10 75	<a href="mailto:peter.oppliger@chrischona.ch">peter.oppliger@chrischona.ch</a>	Chrischona-Gemeinde Schleitheim	auf Verlangen	
8266	Steckborn	Bühler Jim	052 761 25 36	<a href="mailto:jim.buehler@chrischona.ch">jim.buehler@chrischona.ch</a>	Chrischona Gemeinde	auf Verlangen	
8405	Winterthur	Reifer Dominik	052 233 61 32	<a href="mailto:reifer.d.s@greenmail.ch">reifer.d.s@greenmail.ch</a>	Evang. ref. Kirchgemeinde Seen	26.08.09	
8500	Frauenfeld	Sager Alex & Barbara	052 722 23 70	<a href="mailto:alex.sager@bluewin.ch">alex.sager@bluewin.ch</a>	Chrischona Frauenfeld	28.08.09	
8586	Erlen	Wälchli Max & Elsbeth	071 648 11 43	<a href="mailto:max.waelchli@gmx.ch">max.waelchli@gmx.ch</a>	Evang. Kirchgemeinde	28.08.09	
8604	Volketswil	Vögeli Ernst & Martha	044 946 05 85	<a href="mailto:eav@gmx.ch">eav@gmx.ch</a>	Evangelische Allianz	03.09.09	
8620	Wetzikon	Füglister Peter & Corinna	044 979 19 12	<a href="mailto:peter@fueglister.com">peter@fueglister.com</a>	EMK Wetzikon	18.09.09	
8634	Hombrechtikon	Brudsche Martin & Christine	055 244 59 09	<a href="mailto:brudsche@gmail.com">brudsche@gmail.com</a>	Christliche Gemeinde Männedorf	19.08.09	
8750	Glarus	Schölkopf Fritz & Karin	055 643 26 55	<a href="mailto:frikasch@bluewin.ch">frikasch@bluewin.ch</a>	Bewegung plus Glarus	18.08.09	
8902	Urdorf	Brunschweiler Josef & Sigrid	044 734 06 52	<a href="mailto:j.s.brunschweiler@gmx.ch">j.s.brunschweiler@gmx.ch</a>	Chrischona-Gemeinde	auf Verlangen	
9500	Wil SG	Lohner Markus	071 912 23 58	<a href="mailto:markus.lohner@sg.ref.ch">markus.lohner@sg.ref.ch</a>	Evangelische Kirchgemeinde Wil	11.05.09	
9536	Schwarzenbach	Fitze David & Christina	071 923 19 79	<a href="mailto:d.fitze@tbwil.ch">d.fitze@tbwil.ch</a>	SPM, FCG, Zentrum Speer	01.05.09	
9536	Schwarzenbach	Amstutz Roland & Monika	071 923 58 36	<a href="mailto:r.amstutz@bluewin.ch">r.amstutz@bluewin.ch</a>		auf Verlangen	
9536	Schwarzenbach	Fitze David & Christina	071 923 19 79	<a href="mailto:d.fitze@tbwil.ch">d.fitze@tbwil.ch</a>	SPM, FCG, Zentrum Speer	auf Verlangen	

Schwarz: Ehe-Kurs • Rot: Ehe-Vorbereitungskurs

# Ehe-Training



## gegen Motten und Eintagsfliegen in der Partnerschaft

Von Hansjörg Forster

Wie kann eine Ehe gesund und frisch bleiben inmitten der täglichen Herausforderungen? Und wie kommen gute Vorsätze im Alltag eines Paares an? Neun Treffen in der vertrauensvollen Atmosphäre einer Kleingruppe helfen, in der Nähe zum Partner und zu Gott zu wachsen. Wer in die Ehe investiert, lernt den Erfinder der Ehe, nämlich Gott, besser kennen.

### Neues Material für Kleingruppen

Erstmals steht ab Juli 2009 für Interessierte ein Kleingruppenmaterial zur Verfügung, das nach dem Besuch eines Ehe-Kurses oder Wochenendes «Ehe mit Vision» zusätzliche Vertiefung bietet. Aber auch für Neueinsteiger steht das Ehe-Training offen.

#### Wie läuft das Ehe-Training ab?

Vier bis sechs Paare treffen sich insgesamt neun Mal, um sich gegenseitig Einblick in ihr Beziehungswachstum zu geben. Allzu persönliche Details gehören nicht in die Runde. Jedes Paar gestaltet für sich zum jeweiligen Thema eine «Zeit zu zweit» zwischen den Treffen. Das Ehe-Training eignet sich für Paare in jeder Phase der Beziehung. Es wird eine Offenheit gegenüber biblischen Inhalten erwartet, da die Dimension der Gottesbeziehung explizit angesprochen wird. Im ersten Schnuppertreffen entscheiden sich die Paare, ob sie definitiv mit von der Partie sind oder nicht.

#### Interessiert?

Falls Sie an Ihrem Ort ab sofort ein Ehe-Training durchführen möchten, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Wir stellen Ihnen das Material im Entwurf gerne zur Verfügung. Ihre Gruppe kann wertvolle Praxiserfahrungen sammeln, die später vielen anderen Kreisen zugute kommen werden. Die Anwendung ist einfach und zielt darauf ab, Gruppenteilnehmer später zu Gruppenleitern werden zu lassen. Die offizielle Veröffentlichung des Ehe-Trainings ist für das Jahr 2010 geplant.



## NEUE WEBSEITE: [www.familylife.ch](http://www.familylife.ch)

### FamilyLife – neuer Auftritt im Internet

Die neue FamilyLife Webseite ist für Sie farbiger, übersichtlicher, informativer, ... geworden. Überzeugen Sie sich selbst: [www.familylife.ch](http://www.familylife.ch). Auch im Hintergrund wurden durch den Umbau auf ein modernes Content Management System (CMS, Typo3) Voraussetzungen geschaffen, damit wir die Inhalte leichter aktuell halten können. Bald werden wir Sie über neue Dienstleistungen informieren, die Sie zum Beispiel mit Ihrem speziellen Zugang als Ehe-Kurs-Leiter nutzen können.

**Unsere neue Webseite stellt sich Ihrem persönlichen Test. Teilen Sie uns Ihre Meinung unbedingt mit!** Ist die Navigation intuitiv nutzbar? Vermissen Sie etwas? Sind Sie auf einen Fehler gestossen? Ein Email oder Telefonanruf genügt. Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Mithilfe ...

#### ... mit Verlosung!

Wenn Sie mit Ihrem persönlichen Kommentar mithelfen, unsere Webseite zu verbessern, winkt Ihnen mit etwas Glück ein zusätzlicher Gewinn:

Mit Ihrer Nachricht bis Ende August 2009 an [webmaster@familylife.ch](mailto:webmaster@familylife.ch) oder Ihrer Stellungnahme im Forum nehmen Sie an der Verlosung teil von 3 Büchern «Stille Zeit mit dir – 365 neue Andachten für Ehepaare» von Barbara & Dennis Rainey.



# Wir sind das ideale Paar!

Von Edi und Agnes Wäfler

Über sechshundert Paare haben in den vergangenen vier Jahren das Wochenende «Ehe mit Vision» besucht. Wir möchten, dass Mann und Frau in der Ehe den ermutigenden Blick Gottes auf ihre Beziehung erhaschen und sich im Alltag darauf ausrichten: Wir sind das ideale Paar! Schön, wenn wir das in unseren Seminaren weitergeben können.

Wir brauchen diesen Paradigmenwechsel in unserem Leben. Auch wir tappen leicht in die «Negativfalle» und beginnen, uns mit scheinbar idealeren Paaren zu vergleichen. Doch wir haben erkannt und geben es weiter: Wir sind als Paar einzigartig! Unsere Beziehung, unsere Liebe und unsere Gefühle sind einmalig. Gott hat uns so angenommen, wie wir sind. Und so lernen wir, einander als Ehepartner tagtäglich anzunehmen. Wir sind zusammen eine besondere Facette des Ebenbildes Gottes.

## Unsere persönliche Liebesgeschichte

Kennengelernt haben wir uns vor 30 Jahren bei Campus für Christus. Edi's Frau, Elisabeth, war die beste Freundin von Agnes. Sie starb 1984, mit 28 Jahren, an Leukämie.

Agnes wurde schon bald Gottes überraschende Antwort auf Edi's Frage nach der Zukunft. Nach einem von Edi arrangierten «geschäftlichen» Termin wurde es schnell klar: Wir werden heiraten. 1985 schlossen wir den Ehebund, leben seither im Bündnerland und arbeiten zusammen im gleichen Büro. Edi leitete bis 2008 das Tim Team, einen Schulungszweig von Campus für Christus. Agnes führt das Sekretariat der Schweizerischen Frauen Frühstücks-Bewegung und hält alleine oder mit Edi zusammen Vorträge. Wir haben keine Kinder und treiben viel Sport.

Schon früh begannen wir, in unserem Bekanntenkreis sogenannte «Ehe-WK's» anzubieten. Uns fiel auf, dass Paare mit Kindern oft nur über diese und nicht über ihre Beziehung sprachen. Das wollten wir ändern. Wir entwickelten «Ehegruppen-Material» und setzten es in Umlauf. Eine Ehe braucht Pflege, ein tragfähiges Fundament und eine Vision. Genau das bietet ein Wochenende „Ehe mit Vision“ und das begeistert uns an dieser Arbeit.



## Die grosse Herausforderung

Unsere Liebesgeschichte mag so aussergewöhnlich oder normal tönen wie viele andere. Ein ideales Paar sind wir nicht aufgrund unserer besonderen Geschichte, sondern wegen der Zusage Gottes zu unserer Eheverbindung. Täglich sind wir herausgefordert, gemäss dieser Wahrheit Gottes über uns zu leben und an uns zu arbeiten: Wir sind das ideale Paar.

## Der Tipp für heute

Leben Sie einen Tag lang nach dem Motto «Wir sind das ideale Paar». Begegnen Sie Ihrem Partner in dieser Haltung und nehmen Sie ihn als Geschenk Gottes an. Und staunen Sie, wie sich dabei Ihre Beziehung verändert.



INFO

**EHE MIT VISION**

## Das besondere Weekend zu zweit

19.- 21. Juni 2009 in Emmetten

16. - 18. Oktober 2009 in Thun

Infos unter [www.familylife.ch](http://www.familylife.ch) – Ehe



7

**Kommunikation vom Feinsten**

- Kommunikationsberatung
- Grafik
- Websites
- Druck
- Verlagsservice

[www.jordibelp.ch](http://www.jordibelp.ch)

**jardi** DAS MEDIENHAUS

**PRO LIFE**

JA zum Leben,  
NEIN zur Abtreibung!

Krankenversicherung ohne Abtreibungsfinanzierung.  
Bestellen Sie jetzt Ihre persönliche Offerte :

[prolife.ch](http://prolife.ch) | 0848 870 870

# Ehe-Kurs TRAININGSTAG

## 19. September 2009 in Affoltern am Albis

Sie überlegen sich, an Ihrem Ort einen eigenen Kurs durchzuführen? Dann hilft Ihnen der Trainingstag, mit allen nötigen Grundlagen ausgerüstet an den Start zu gehen.

«Haben wir an alles gedacht?»

«Der Trainingstag hat uns geholfen, den Kurs im Überblick kennen zu lernen und in der Durchführung auf das Wesentliche zu achten. Zudem haben wir sehr von den Erfahrungen der anwesenden Kursleiter profitiert.»

Wir empfehlen Ihnen, den Trainingstag als Paar oder potentielles Team möglichst gemeinsam zu besuchen.






Der Trainingstag vermittelt Grundlagen zu beiden Kursen, wobei das Hauptaugenmerk auf dem Ehe-Kurs liegt. In den angebotenen Workshops vertiefen Sie Ihre speziellen Interessen.



VORANZEIGE

KALENDER

8

Aktuell	Datum	Ort	Angebot	Veranstalter
FREUNDSCHAFT	30. – 31.10.09	Zürich	Einführungsseminar PREPARE/ENRICH	www.familylife.ch 
	26. – 27.09.09	Zürich	Intensiv-Seminar PAAR MIT VISION	www.familylife.ch 
	19. – 22.11.09		Wochenende für verliebte und verlobte Paare	www.family-ministries.ch
EHE	19. – 21.06.09	Emmetten	Intensiv-Seminar EHE MIT VISION	www.familylife.ch 
	13. - 17.07.09	Sternenberg	Gebetsseelsorge-Seminar für Ehepaare	www.gebetsseelsorge.ch
	21.11.09	Olten	Ehetagung: Das prägende Erbe	www.mut-zur-gemeinde.ch
	04. – 06.09.09 + div. Termine	Balsthal	Begegnung in der Ehe	www.bide.ch
	06. – 07.09.09	D-Kassel	Schnupperwochenende für Ehepaare	www.lisaheatelier.ch
	08. – 15.08.09	Campo Rasa	Woche für Ehepaare	www.schleife.ch
	19.09.09	Affoltern am Albis	Trainingstag ehkurs.ch – Die FamilyLife Kurse (für neue Leiter)	www.familylife.ch 
	16. – 18.10.09	Thun	Intensiv-Seminar EHE MIT VISION	www.familylife.ch 
	01. – 04.10.09	Amden	Seminar Gebet in der Ehe	www.gebetshaus.ch
	20. – 21.11.09 + div. Termine	D-Altenteig	Wege zu einer erfüllenden Sexualität	www.intimitaet-sexualitaet.ch
FAMILIE	19.07. – 01.08.09	F-Mornex bei Genf	Familien-Zeltferien	www.mut-zur-gemeinde.ch
	22.08.09	Zürich	Motivationstag: Erwachsene pro Schülertreff	www.campusgeneration.ch
	Ab 27.08.09	St. Gallen	6 Kursabende: Stark durch Erziehung	www.berufeltern.ch
	28. – 30.08.09 + div. Daten	Schlatt TG	Mutter-Tochter Reitwochenende	www.mut-zur-gemeinde.ch
	28. – 30.08.09	Jura	Vater-Sohn Wochenende	www.family-ministries.ch
	12.09.09	Winterthur	Teenie Praise Night	www.praisenight.ch
	03. – 10.10.09	Vada/Toskana	Family Sportferiencamp	www.athletes.ch
	04. – 10.10.09 + div. Termine	Bischofszell	Teenager Lager	www.camprock.ch
07.11.09	St. Gallen	Alleinerziehend als Familie unterwegs	www.berufeltern.ch	
WEITERE	21. – 23.08.09	Winterthur	Frauenkonferenz	www.schleife.ch
	07. – 09.08.09	Oberägeri	Geheimnisse erfolgreicher Beziehungen (Singles)	www.cpdienst.com
	19.09.09	Zürich	Netzwerke von Beratung, Therapie und Seelsorge	www.cdk.ch
	02. – 04.10.09	Sternenberg	Männerwochende	www.bsl-uster.ch
	24.10.09	Bern	Männertag	www.maennerforum.ch

Dieser Newsletter wird herausgegeben von FamilyLife Schweiz

Verantwortlich für den Inhalt:  
Hansjörg Forster  
FamilyLife, Josefstrasse 206, CH-8005 Zürich  
Tel. +41 (0)44 274 84 65  
Fax +41 (0)44 274 84 83  
Email: info@familylife.ch  
Web: www.familylife.ch

Zahlungsverbindung:  
Campus für Christus, Josefstrasse 206, 8005 Zürich  
PC-Konto: 80-14986-5  
Vermerk: FamilyLife 1134/2/01  
IBAN: CH26 0900 0000 8001 4986 5  
SWIFT: POFICHB

Fotografien: Irisblende, FamilyLife  
Layout: Natascha Schäfer,  
Dipl.-Komm.-Designerin (FH)  
Druckerei: Jordi AG, Belp



Erscheinungsweise: 2x im Jahr  
Auflage: 3000 Exemplare  
Wiedergabe auch auszugsweise  
nur mit Quellenangaben.